



PRESSEINFORMATION

Februar 2024

Südaustralien: Urlaub im Zoo ohne Zäune

Auf Tuchfühlung mit Koalas, Ameisenigel, Kängurus und Co. auf der Eyre-Halbinsel und Kangaroo Island – mit und ohne Guide

München/Adelaide – 7. Februar 2024. Kaum eine andere Region hält eine vielfältigere und außergewöhnlichere Tierwelt parat: Wer in die Natur eintauchen und exotische Tiere aus nächster Nähe erleben möchte, ist in Südaustralien genau richtig. Ob an der 3.800 Kilometer langen Küste, rund um die Hauptstadt Adelaide, auf einer vorgelagerten Insel, im Outback oder in einem der spektakulären Nationalparks – Australiens Aushängeschilder wie Koalas und Kängurus, aber auch seltene Ameisenigel, Seelöwen und Tintenfische warten darauf entdeckt zu werden. Da sich die Tiere in freier Wildbahn zwar nur so tummeln, sich jedoch oft gut verstecken oder tarnen, ist ein geschulter Blick, ein gutes Gehör und das richtige Gespür für die Tier- und Pflanzenwelt eines erfahrenen Guides von Vorteil – zahlreiche Veranstalter helfen Südaustralien-Reisenden dabei, tiefer in die Wildnis einzutauchen.



v. l.: Koala-Sichtung bei einer Tour mit Exceptional Kangaroo Island © South Australian Tourism Commission; Den Robben ganz nah im Seal Bay Conservation Park © South Australian Tourism Commission; Australischer Ameisenigel (Echidna) im Seal Bay Conservation Park © Chris Bray

Unvergessliche Rendezvous im Meer: Unterwassersafaris mit Seelöwen, Tintenfischen, Haien und Co. auf der Eyre Peninsula

Die einzigartige Meereswelt von Südaustralien lässt sich am besten im Rahmen von „Swimming Safaris“ erkunden. Hierbei profitieren die Teilnehmenden von den fundierten Orts- und Tierkenntnissen der einheimischen Guides und erfahren viel Wissenswertes über die Unterwasserbewohner. Auf der Eyre Peninsula, die

rund dreieinhalb Autostunden von Adelaide entfernt ist, können Abenteuerlustige unweit vom Strand entfernt gemeinsam mit verspielten und neugierigen Seelöwen in ihrer natürlichen Umgebung schwimmen. Spezialisten wie Calypso Star Charters oder Baird Bay Ocean Eco Experience veranstalten die Touren im kristallklaren Wasser rund um die Boston Bay bei Port Lincoln und die Baird Bay. In letzterer Bucht gibt es ebenso die Möglichkeit, mit den 25 ansässigen Delfinen zu schwimmen. Sobald die jährliche Wanderung der australischen Riesentintenfische im Mai beginnt, können Tierliebhaber nahe der Stadt Whyalla eines der spektakulärsten Schauspiele der südaustralischen Natur erleben: Die „Chamäleons des Meeres“ beeindrucken mit wechselnden Farben und Mustern und lassen sich mit oder ohne Guide aus nächster Nähe beobachten. Nervenkitzel pur: Die Eyre-Halbinsel ist außerdem der einzige Ort in Australien und einer der besten Spots weltweit, wo Abenteurer in einem Käfig mit dem Weißen Hai auf Tuchfühlung gehen können.

Vielfältige Tierbegegnungen im „Galapagos Australiens“: Koalas, Echidnas, Kängurus und Robben beobachten auf Kangaroo Island

Südaustraliens größte Insel Kangaroo Island, 155 Kilometer lang und 4.405 Quadratkilometer breit, lässt sich am besten auf einer Kleingruppen- oder individuellen Privattour mit Anbietern wie Exceptional Kangaroo Island, Kangaroo Island Wilderness Tours, Kangaroo Island Touring Company oder Sea Dragon Tours erleben. Die geschulten und erfahrenen Guides wissen genau, in welchen Eukalyptusbäumen sich die Koalas am liebsten aufhalten oder an welchen Orten die markanten Ameisenigel den Boden nach Nahrung absuchen. Im Gegensatz zum Koala ist der eierlegende Ameisenigel, auch Schnabeligel oder Echidna genannt, auf der Insel einheimisch und kommt sonst nur noch in Neuguinea vor. Die unzähligen und namensgebenden Kängurus hingegen, die die saftigen Graslandschaften der Insel durchstreifen, sehen Besucher fast überall vom Wegesrand und ohne Tour. Bei einem Ausflug zum markanten Felsbogen Admirals Arch im Flinders Chase National Park, der auch über den wiedereröffneten Wilderness Trail erreichbar ist, können Besucher eine große Kolonie an Pelzrobben beobachten, die sich zwischen den Felsen ausruhen oder in den Wellen spielen. Ein Must-See für Tierfreunde ist Seal Bay, wichtigste Touristenattraktion der Insel und drittgrößter Rückzugsort für die vom Aussterben bedrohten australischen Seelöwen, von denen es nur noch rund 12.000 Exemplare gibt. Guides führen Interessierte zur Kolonie am Strand und geben spannende Infos rund um die Lebensweise der Flossenfüßer. Auf eigene Faust und mit etwas Abstand lassen sich die Tiere auch von einer rollstuhlgerechten Plattform zwischen den Dünen beobachten.

Weitere Informationen und Veranstaltungen unter www.southaustralia.com sowie auf [Twitter](#), [YouTube](#), [Instagram](#) und [Facebook](#).

Passendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie die Bildrechte.

DISCLAIMER

Aus Gründen des Leseflusses haben wir auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Gäste, Teammitglieder und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

ÜBER SOUTH AUSTRALIAN TOURISM COMMISSION

Die South Australian Tourism Commission (SATC) mit Sitz in Adelaide ist die Dachorganisation für Destinationmarketing im australischen Bundesstaat Südaustralien und vermarktet die Region als Urlaubsziel auf nationaler und internationaler Ebene.

Südaustralien steht für Wein, Wildnis und Naturwunder: Endlose Küsten mit wilden Steilufern und weißen Sandstränden, das mystische Outback mit einer faszinierenden Aborigines-Kultur sowie der Opal-Hauptstadt Coober Pedy und ein hügeliges Weinland, das zu den besten Rotwein-Anbaugebieten der Welt zählt, laden im viertgrößten Staat des Landes zum Erleben ein. Dreh- und Angelpunkt ist die aufstrebende Festival-Stadt Adelaide mit ihrer jungen Kultur- und Gastronomieszene. Die Stadt ist idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in nahegelegene Natureldorados wie Kangaroo Island, den Flinders Ranges oder der Eyre Peninsula, wo Abenteuerlustige mit Seelöwen und Delfinen schwimmen oder mit Haien tauchen können. Aufgrund seiner zentralen Lage ist Südaustralien, das an alle anderen Bundesstaaten des Landes grenzt, auch für Roadtrip-Reisende geeignet – zum Beispiel in Verbindung mit Fahrten auf der weltberühmten Great Ocean Road oder dem Explorers Way.

PRESSEKONTAKT

Lieb Management & Beteiligungs GmbH
Sophia Rossmanith & Mathias Christmann
Bavariaring 38
D-80336 München
Tel.: +49 (0) 170 6554274
E-Mail: sophia@lieb-management.de |
mathias@lieb-management.de
Internet: www.lieb-management.de

